Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Digitalisierung des Stadtarchivs Eutin

Projektträger/-in:
Name: Stadt Eutin
Ansprechpartner/-in: Sven Radestock
e-mail: s.radestock@eutin.de
Telefon: 04521-793-101 **Fax:** -
Anschrift: Markt 1, 23701 Eutin
Rechtsform: Kommune

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft?
ja ☐ **nein** ☐
Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

AktivRegion Schleswig-Holstein

LEADER

Wir fördern den ländlichen Raum

EU.SH

Landesprogramm ländlicher Raum. Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projektinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Im Rahmen des Projektes ist die Anschaffung eines Hochleistungsscanners zur Digitalisierung eines Querschnittes der Archivbestände des Stadtarchivs Eutin geplant. Hierfür ist eine Auswahl der bedeutendsten und wertvollsten Archivalien für die Digitalisierung vorgesehen. Ziel des Projektes ist es, Zugang zu Originalquellen unserer Region im Internet für eine breite Nutzerschaft zu ermöglichen.

Die Vorteile einer Digitalisierung sind vielfältig und berühren eine Reihe von Zukunftsthemen der AktivRegion. Der Zugang zu digitalem Archivgut im Internet ist umweltschonend, da unötige Verkehrswege gespart werden, zudem ist ein zeitgleicher Zugang möglich. Eine Digitalisierung schont das originale Kulturgut, da es sicher geschützt wird und durch vielfältige Nutzung keinen Schaden nimmt.

Der Zugang ist inklusiv und weltweit unabhängig von Alter, Einkommen oder Herkunft möglich. Die gewählten Datenbanken verfügen sämtlich über keinerlei Barrieren, Kostenschranken oder Anmeldepflichten. Neben der grundsätzlichen erhöhten Zugänglichkeit zu den Archivquellen, gelingt es mit dem Projekt gerade in Zeiten einer ungeprüften digitalen Informationsflut, gesicherte Inhalte zu schützen und eine Verfügbarkeit zu qualitativ hochwertigen, gesicherten Informationen aus originalen und unikalen Quellen zu schaffen, ohne bereits eine Interpretation mitzuliefern.

In einer Projektlaufzeit von 2 Jahren soll der Scanner angeschafft werden und die bedeutendsten Archivbestände aus dem Stadtarchiv Eutin digital für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.
Die Bereitstellung im Internet erfolgt über die beiden Landesplattformen Arcinsys S-H und Schriftgut.SH. Während Arcinsys eine Datenbank für Archive ist, in welcher die verzeichneten Archivbestände präsentiert werden können und mit Digitalisaten verknüpft werden, ist das Portal Schriftgut.SH eine themenbasierte Plattform auf der überregional und landesweit relevantes Kulturgut von Archiven und Bibliotheken der Öffentlichkeit nutzerfreundlich zur Verfügung gestellt wird.
Bei der Bereitstellung der digitalen Archivbestände im Internet wird bewusst auf eine Onlinestellung auf der Homepage des Stadtarchivs Eutin verzichtet. Eine internetweite Recherche ist wesentlich nutzerfreundlicher, wenn der Zugang nicht dezentral über einzelne Archive erfolgt, sondern über landesweite digitale Portale. Aus diesem Grund werden die Landeslösungen für die zentrale Bereitstellung im Themenportal für Archive und Bibliotheken Schriftgut.SH und im Archivportal Arcinsys S-H gewählt.
Eine Vorstellung der digitalisierten Bestände auf der Homepage des Stadtarchivs Eutin als „Archivalie des Monats“ mit Verlinkung zu den Datenbanken soll die Verknüpfung herstellen.

In der Projektlaufzeit wird eine Ergänzung und Erweiterung der Nutzung z.B. um die Plattformen Archivportal-D, Digitale Bibliotek Deutschland oder Transkribus geprüft und ggf. umgesetzt.

Nach Anschaffung des Scanners wird bereits während der Projektdurchführung ein repräsentativer Querschnitt der wertvollsten Archivbestände des Stadtarchivs Eutin digital zur Verfügung gestellt werden, welcher fortlaufend auch über die Projektdauer hinaus erweitert werden soll. Die in der Projektlaufzeit onlinegestellten Digitalisate decken den Zeitraum ab 1469 bis ins 20. Jahrhundert ab und zeigen die historische Vielfalt des kulturellen Erbes der Stadt Eutin. Dabei handelt es sich auch um überregional und landesweit für die Forschung relevante Kulturgüter.
Konkret für die Digitalisierung vorgesehen sind folgende Archivalien (Auswahl):
- Das älteste Stadtbuch (1469-1564)
- Urkundensammlung (1566–1771)
- Die ältesten und seltensten Zeitungsbestände:
Altonaischer Mercurius (1762, 1791), Eisenbahnzeitung [Lübeck] (1876), Ahrensbök-Schwartau-Eutiner Nachrichten (1881)
- Die Autographensammlung mit Handschriften von
Johann Heinrich Voß, Johann W. Gleim und Max Maria von Weber aus den Jahren 1791,1800 und 1874
- Historische Baupläne (ab 1700), überegional oder historisch besonders bedeutender Bauwerke (Voss-Haus, Bürstenfabrik der jüdischen Familie Würzburg, Denkmäler)
- Die ältesten Landkarten ab 1649/1650
- Hochfürstlicher Lübeckischer Staatskalender auf das Jahr 1805
- Ehrenbuch der Freiwilligen Feuerwehren im Fürstentum Lübeck (1895-1908)
- Auswahl der zahreichen Verordnungen aus der Regierungszeit von Peter Friedrich Ludwig von Oldenburg
- Administrative Akten zur Geschichte der Neuzeit
(u.a. älteste Polizeiordnung von 1677,
revidierte Stadtrolle inklusive Gerichtsordnung von 1706).
- Behandlung der Juden (1935-1946)
- "Zigeuner und Bekämpfung des Zigeunerunwesens" (1907-1942)
- Auswahl aus der Plakatsammlung (ab 1897)
- Auswahl aus der Fotosammlung insgesamt ca. 60.000 Fotos, ab 1860).

Mit dieser Auswahl soll nicht nur ein Querschnitt durch die Bestände vollzogen werden, sondern ebenso ein Querschnitt der historischen Bevölkerung der Region.

Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Es gibt keine direkten Projektpartner, mit denen ausschließlich dieses Projekt kooperativ durchgeführt wird. Die Projektpartner bestehen bereits oder sind weiterhin über den Zeitraum des Projektes hinaus Partner.

Kooperationspartner des Stadtarchivs Eutin ausserhalb des Projektes ist seit 2024 das Landesarchiv Schleswig Holstein mit der Datenbank Arcinsys S-H. Als weiterer Partner des Stadtarchivs Eutin wird Schriftgut.SH angestrebt, dies ist aber kein Projektpartner innerhalb des Projektes, sondern soll dauerhaft und nachhhaltig als Kooperationspartner für die Bereitstellung von Digitalisaten genutzt werden.

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Das Projekt bedient zwei Aspekte, die eine positive Auswirkung auf den Klimaschutz aufweisen. Zum Einen sind die reduzierten Wege zu nennen, da durch den digitalen Zugang keine Einsicht in die originalen Archivbestände am physischen Verfügungsort zur Informationsgewinnung notwendig wird. Der zweite Aspekt ist durch die Möglichkeit anzahlmäßig unbegrenzter digitaler Duplikate gegeben, die nicht nur eine Einstellung der Informationen auf verschiedenen Plattformen als digitalen Zugangsorten erlaubt, sondern auch die Möglichkeit eröffnet, die Inhalte für eine weitere Nutzung zur Verfügung zu stellen, ohne das Originalarchivgut zu gefährden oder Material zur Erstellung einer physischen Kopie zu beanspruchen.

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes

(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:
Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Dieser Förderantrag schafft die Grundlage für eine langanhaltende Digitalisierung und Bereitstellung historischer Bestände im Internet. Mit der Anschaffung des Hochleistungscanners geht dieser in das Eigentum der Stadt Eutin über, welche nach Projektende die Kosten für Wartung und Support des Scanners für die Zukunft übernehmen wird. Da das Gerät für eine dauerhafte und effektive Nutzung von mindestens 10 Jahren ausgelegt ist, das Personal geschult und erfahren ist durch die Umsetzung der zweijährigen Projektlaufzeit, soll die Digitalisierung nach Ablauf des Projektes weitergeführt werden.
Innerhalb des Projektes wird nur ein kleiner Teil der umfangreichen Archivbestände digitalisiert. Dies ist als Start eines fortlaufenden Prozesses gedacht, indem sukzessive die bedeutendensten und für die (über-) regionale Forschung relevanten Archivbestände systematisch digitalisiert werden. In Zukunft wird es auch möglich sein, Akten aus dem 21. Jahrundert, welche nicht mehr den Schutzfristen unterworfen sind, digital der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Perspektivisch bietet die Grundlage der Digitalisierung dieses Förderantrages die Möglichkeiten in Zukunft pädagogische Programme für Kinder und Jugendliche sowie

für die Erwachsenbildung bereitzustellen, in denen die digitalisierten, historischen Quellen als Wissens- und Vermittlungsgrundlage genutzt werden und tatsächliches Lernen aus der Vergangenheit ermöglichen. Ein dauerhafter Nutzen für die Bevölkerung der Region und darüberhinaus ist zu erwarten.
Die Bereitstellung der Digitalisate erfolgt seitens der Stadt Eutin kostenlos. Einnahmen für die Stadt werden nicht generiert.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Für die Kreise Plön und Ostholstein handelt es sich um ein Leuchtturmprojekt. Hier gibt es bisher kein Kommunalarchiv, welches Archivgut digital im Internet zur Verfügung stellt. Durch einen Erfahrungsaustausch und die Präsentation der Projektergebnisse nach erfolgreichem Abschluss, kann das Projekt als Vorbild für weitere kommunale Archive gesehen werden.
Das Archivgut mit starkem regionalem Bezug wird nach der Digitalisierung über den internetbasierten Zugang über die Landesplattformen für alle Interessensgruppen der Region verfügbar und kann in den Bereichen der privaten und öffentlichen Bildung und Forschung vielfältig verwendet werden.

Worin liegt der innovative Ansatz?

Bisher gibt es von den über 200 Kommunalarchiven in Schleswig-Holstein nur knapp 10 Archive, welche bereits Archivgut digital im Internet frei zur Verfügung stellen. Insofern handelt es sich hier um ein landesweit bedeutendes Projekt, welches insbesondere für kleinere Archive Modellcharakter hat.
Das Wissen der Menschheit befindet sich in Archiven. Interessensgruppen wie z.B. Jugendliche, für die die Nutzung des Internets als "digital natives" selbstverständlich und oft alternativlos ist, wird der Zugang zu solchem Kulturgut durch einen digitalen Zugang erleichtert oder sogar erst in der Wahrnehmung verfügbar. Wenn Kulturinstitutionen Bildung durch Kulturgut ermöglichen wollen, geht dies nur mit dem Weg über frei zugängliche Digitalisate im Internet. Dieser Förderantrag zeigt auf, wie ein Impuls gesetzt werden kann, welcher langfristig und nachhaltig in (kleinen) Kulturinstitutionen. z.B. Kommunalarchiven viel leisten kann und weltweit generationsüberübergreifend Interessierte Archivnutzerinnen und Nutzer erreichen kann. Weiterhin ermöglicht es einen einfachen Zugang und eine grundlegende Erleichterung für die Erforschung unserer Region.

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: Juli 2026

Ende der Maßnahme: Juni 2028

Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

1. Meilenstein: Anschaffung und Inbetriebnahme des Hochleistungsscanners
Arbeitsschritte vom Juli 2026 bis Dezember 2026:

Ankauf, Lieferung, Aufstellung, Kallibrierung und Inbetriebnahme des sensishot® Archivscanners.
Installation und inbetriebnahme der multidot-Scansoftware.
Vorinstallation, Konfiguration und Qualitätssicherung des Gesamtsystems.
Einweisung in Umgang und Betrieb der Hardware und
Bedienung der Software sowie Einweisung in die Optionen.
Umfangreiche Schulung der Mitarbeiter, welche mit dem Hochleistungsscanner arbeiten.
Probelauf und Prüfung der systemkonforimtät mit regisafe.

2. Meilenstein: Probelauf der Bereitstellung auf den Plattformen abgeschlossen
Arbeitsschritte vom Januar 2027 bis Mai 2027:

Abschluss der Koperationsvereinbarung mit Schriftgut.SH.
Probelauf der Scans, Qualitätsüberprüfung.
Probeübermittlung an Arcinsys S-H und Schriftgut.SH.
Verzeichnung der noch nicht verzeichneten Archivbestände, welche für die Digitalisierung vorgesehen sind bei Arcinsys S-H. Als Grundlage für die Onlinstellung der Digitalisate.

3. Meilenstein: 1. Paket der Digitalisate ist erstellt und den Plattformen bereitgestellt
Arbeitsschritte vom Juni 2027 bis Dezember 2027:

Scannen der zur Digitalisierung vorgesehenen besonders wertvollen und historisch auch überregional bedeutenden Archivalien.
Bereitstellen des 1. Pakets der Digitalisate auf den Datenbanken Arcinsys S-H und Schriftgut.SH.

4. Meilenstein: 2. Paket der Digitalisate ist erstellt und den Plattformen bereitgestellt,

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum. Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein.
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

weitere Plattformen sind geprüft, Kooperationsvereinbahrungen sind abgeschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit und der Projektabschluss ist durchgeführt
Arbeitsschritte vom Januar 2028 bis Juni 2028:

Bereitstellen des 2. Pakets der Digitalisate auf den Datenbanken Arcinsys S-H und Schriftgut.SH.
Prüfung der Verknüpfung der bereitgestellten digitalen Archivbestände zur weiteren Bereitstellung auf Datenbanken auf Bundesebene: Archivportal-D und Deutsche Digitale Bibliothek.
Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem Archivportal-D und der Deutschen Digitalen Bibliothek.
Abschlusspräsentation der bereitgestellten Archivbestände und öffentlicher Bericht über das Projekt Digitalisierung des Stadtarchivs Eutin.

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum. Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:

☐ ***Klimaschutz und Klimawandelanpassung:***

- ☐ KlimaAKTIV
- ☐ Klima- und nachfragegerechte Mobilität
- ☐ Klimagerechte Quartiere
- ☐ Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

☒ ***Daseinsvorsorge und Lebensqualität:***

- ☐ Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- ☐ Sport, Gesundheit, Bewegung
- ☒ Bildungs- und Kulturangebote

☐ ***Regionale Wertschöpfung:***

- ☐ Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- ☐ Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	Besonders berücksichtigte Zielgruppen	**Begründung**
☒	Alle Arten von Diskriminierung	Dieser Projektvorschlag beeinhaltet zwei Aspekte im Bereich der Nichtdiskriminierung. Zum Einen ermöglicht der angestrebte Zugang zu den Archivbeständen in digitaler Form über Plattformen ohne Zugangsbeschränkungen eine diskriminierungsfreie Nutzung und eröffnet sogar Zugang für eine breitere Nutzergruppe zu vorhandenem historischem Kulturgut.

		Zum Anderen zeigen die Archivbestände des Stadtarchivs einen Spiegel der Gessellschaft der letzten 500 Jahre auf. Somit sind reichhaltige Archivalien zum Themenbereich Diskriminierung vorhanden. Diese können Perspektiven eröffnen zu einer Gessellschaft in welcher Chancen-Gleichheit und Nichtdiskrimninierung gelebt wird. In den Archivalien des Stadtarchivs Eutin wird die Diskriminierung in der Vergangenheit mit Gegnern des Nationalsozialismus, Ausländern, Alkoholabhängigen, psychisch Kranken, Homosexuellen, Juden, Sinti und Roma, Zwangsarbeitern, queeren Personen, Obdachlosen und Armen sowie Frauen aufgezeigt. Aus diesen vergangenen Diskriminierungen aller Art, auch innerhalb von Gesetzen und Erlassen kann man Perspektiven wahrnehmen und zu Erkenntnissen kommen wie eine Welt ohne Diskriminierung vollzogen werden kann. Beispielhaft sollen mindestens folgende Akten im Laufe des Projektes digitalsiert werden: - Behandlung der Juden (1935-1946) - "Zigeuner und Bekämpfung des Zigeunerunwesens" (1907-1942).

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:

	Themenbezogene Ziele und Indikatoren **Zukunftsthema** **Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel**			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: KlimaAktiv			
☐	«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» **(Z1)**	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten *hoch angesetzter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen*	10	30
☒	«Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» **(Z2)**	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte *erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf*	4	10
	Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität			
☒	«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»**(Z3)**	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum	2	4

		Ergebnis haben *realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger*		
☐	«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» **(Z4)**	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität *unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig*	30	100
	Kernthema: Klimagerechte Quartiere			
☐	«Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» **(Z5)**	Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO2-Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten *Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel*	2	4
☐	«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» **(Z6)**	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen *ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen*	10	40
	Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung			
☐	„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken“ **(Z7)**	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien *Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz*	1	2
☐	„Wir wollen den Anpassungs-bedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen“ **(Z8)**	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung *Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel*	2	6
	Themenbezogene Ziele und Indikatoren **Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität**			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte			
☐	«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» **(Z9)**	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten *hohe Priorität Breitenwirkung,*	10	20

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

		Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel		
☐	«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» **(Z10)**	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen *2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig*	100 TEUR	500 TEUR
	Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung			
☐	«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» **(Z11)**	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote *hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich*	20	60
☐	«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» **(Z12)**	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner *Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert*	5	15
	Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote			
☒	«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten **(Z13)**	über Projekte erreichte Angebotsträger *wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär*	2	6
☒	«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern **(Z14)**	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperations-partner *z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher*	2	6

	Themenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	kursiv dargestellt - Verweise zur Zielwert-Herleitung			
	Kernthema: Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum			
☐	«Wir wollen die Tourismus-entwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern» **(Z15)**	Anzahl der mit nachhaltig ausgerichteten Projekten erreichten Tourismusorganisationen und Leistungsanbieter *Gewinnung Betreiber oft einzeln schwierig, über breiten Ansatz Projekte machbar*	5	15
☐	«Wir wollen die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungs-suchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen» **(Z16)**	Anzahl der beteiligten/betroffenen Kommunen bzw. Wegeeigentümer bei der effektiveren Pflege, Wartung, dem Ausbau und der Sichtbarmachung *Ziel schwer einschätzbar, je nachdem wie erfolgreich die*	3	15

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER

		Ansprache wird, bis 2023 geringe Anzahl		
	Kernthema: Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse			
☐	«Wir wollen kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen» **(Z17)**	Anzahl unterstützte Unternehmen *neues Thema für die AktivRegion, Ansprachen in Abstimmung mit Wirtschaftsförderern, nur Einzelfälle*	1	3
☐	«Wir wollen den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierten und auch kooperativer Wirtschafts-gründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen» **(Z18)**	Anzahl Projekte für neue Wirtschaftsformen *Startthema mit hohem Potenzial, aber Einstiegsprojekte und Netz-werkaufbau zuerst notwendig, daher zurückhaltend*	1	3

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	Themenübergreifende Ziele und Indikatoren			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
☒	**Regionale Ausrichtung** „Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen Städte/Gemeinden *relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär*	4	8
☒	**Innovative Ausrichtung** **„Wir wollen vor allem innovative Projekte“**	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind) *Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“*	3	6
☐	**Arbeitsplätze schaffen** „Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ ***Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: “Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“***	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze *realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar*	3	6

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Eutin, 13.02.2026

Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Sven Radestock
Bürgermeister Eutin

Stadt Eutin
-Der Bürgermeister-

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum. Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
sensishot Archivscanner	33.655,00 €
inkl. Lieferung, Aufbau und Kalibrierung	
inkl. Software	
Zwischensumme	33.655,00 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	6.394,45 €
Zwischensumme	6.394,45 €

Gesamtkosten	**40.049,45 €**

Gliederung der Kosten nach:
Planung
Investitionen (baul.)
Baunebenkosten
Investitionen (außer baul.)
nicht investiv
Sachkosten
Sonstige

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	11.779,25 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 65 %)	21.875,75 €
3.) Dritte __ %	0,00 €
Zwischensumme	33.655,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	6.394,45 €
2.) Dritte	0,00 €
Zwischensumme	6.394,45 €

Gesamtfinanzierung	**40.049,45 €**

Fälligkeit der Zuwendung:

Haushaltsjahr 2026	33.655,00 €
Haushaltsjahr 2027	0,00 €
Haushaltsjahr 2028	0,00 €
Summe	33.655,00 €